

**alles Gute kommt von oben**

<b>MSW</b>	BeamtenInnen in Führungsfunktion	roter Ordner
<b>MSW</b>	Sprachstandsfeststellung bei Anmeldung	roter Ordner
<b>BR</b>	Int. Austausch/Programmangebot	roter Ordner
<b>Schulamt</b>	19.11. Fobi ‚Schule bewegt gestalten‘	Aushang
<b>Schulamt</b>	Info zu Englisch in Klasse 1	roter Ordner
<b>Schulamt</b>	Deutsche und musl. Institutionen im Dialog	Pinwand
<b>Schulamt</b>	Ansprechpartner ‚Begabtenförderung‘	Pinwand
<b>OBK</b>	Zahnprophylaxe	Fächer
<b>Jugendamt</b>	Änderung der Zuständigkeiten	roter Ordner

**das wurde uns angeboten**

<b>DJH</b>	Extratour 5/08	⇒ Regal
<b>Sängerkreis OB</b>	Kindermusikfestival Wiehl	⇒ Regal
<b>Volksbank</b>	Lehrerinfo Malwettbewerb	⇒ Regal
<b>Volksbank</b>	Tischtennis Minimeisterschaften	⇒ Regal
<b>VBE</b>	Grundschultag/Englisch	⇒ Aushang
<b>Sicher-Stark</b>	Fördergelder	⇒ roter Ordner
<b>Stiftung Lesen</b>	Wettbewerb 2009	⇒ Regal
<b>VBE</b>	Vergütungsanspruch bei Mehrarbeit	⇒ roter Ordner
<b>WDR</b>	Schulfernsehen Okt.-Dez.	⇒ Regal
<b>Volksbank</b>	Malwettbewerb (bis 20.02.2009)	⇒ Regal
<b>SV Eint. Hohk.</b>	Räuber-Hotzenplotz-Lesenacht 1./2. Schj.	⇒ Forum

**Termine**

<b>15.10.</b>	19.30 Uhr Schulkonferenz
<b>15.10.</b>	Tag der Schulordnung
<b>16./23./30.10.</b>	kath. Schulmesse
<b>17.10.</b>	Feier zum 10jährigen Bestehen des Gymnasiums Lindlar
<b>20.10.</b>	13 Uhr Steuergruppe VERA
<b>20.10.</b>	14 Uhr SL-Besprechung - Gemeinde
<b>20.11.</b>	20 Uhr Fördervereinsitzung
<b>21.10.</b>	evangelischer Gottesdienst
<b>22.10.</b>	Fußballturnier der Lindlarer Grundschulen
<b>24.10.</b>	Theateraufführung 1./2. Schuljahr
<b>28.10.</b>	Theateraufführung 3./4. Schuljahr
<b>29.10.</b>	Oberbergischer Medientag, Schulzentrum Lindlar
<b>30./31.10.</b>	zahnärztliche Untersuchung

**Hofdienst**

20.10. – 24.10.:	Klasse 4a
27.10. – 31.10.:	Klasse 4b
03.11. – 07.11.:	Klasse 4c
10.11. – 14.11.:	Klasse 1a
17.11. – 21.11.:	Klasse 1b


**Aufschreibdienst**

29.09. – 24.10.:	Klasse 4c
27.10. – 21.11.:	Klasse 4a
24.11. – 19.12.:	Klasse 4b



J J J

## Meldungen

J J J

### Evangelischer Gottesdienst

Bis zum Ende des Schulhalbjahres steht uns ein Bus zur Verfügung, der die evangelischen Kinder einmal im Monat dienstags zum evangelischen Gottesdienst fährt (21.10., 11.11., 9.12., 20.01.).

Ab dem zweiten Schulhalbjahr kann die Beförderung durch die Gemeinde dienstags nicht mehr sichergestellt werden. Hier bedarf es einer neuen Abstimmung mit Herrn Knizia, in der entweder der ev. Gottesdienst auch auf den Donnerstag gelegt wird, ein Gottesdienst in der Schule stattfindet, oder...

### Fundsachen

Die Kleiderkiste im Untergeschoss ist bereits wieder gut gefüllt mit liegen gebliebenen Jacken, Hosen, Turnsachen und diversen Kleidungsstücken. Außerdem sind im Sekretariat verschiedene Wertsachen abgegeben worden. Dort warten 5 Uhren, 2 Brillen, 1 Schlüsselbund, 1 Kette, 1 Ohr-ring, 2 Ringe und 1 Armband auf ihre Besitzer.

### Hurra, unser Baby ist da!



Am 29.09. um 09:22 erblickte unser 2. Sohn das Licht der Welt. Quentin ist 52cm groß und 3705g schwer.

Mittlerweile ist er mit seiner Mama gut zuhause angekommen. Es freuen sich Stefanie, Holger & Samuel Eisfeld

### 39. Internationaler Malwettbewerb

Unter dem Motto „Auf dich kommt's an!“ sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 aufgerufen, sich am Malwettbewerb der Genossenschaftsbanken zu beteiligen.

Für die Klassen 1 bis 4 heißt das Thema: „Zeig uns, wie du jemandem geholfen hast! Deinen Eltern, deinen Geschwistern, Freunden oder...“

Wie in den vergangenen Jahren sind in allen Altersgruppen wieder zahlreiche Preise auf der Orts-, Kreis- und Landesebene ausgesetzt. Abgabeschluss ist der 20. Februar 2009.

### Eine Bitte der Anwohner aus dem Altenrather Feld:

Beim Bringen und Abholen der Kinder bitte nicht die Privatparkplätze der benachbarten Wohnhäuser zuparken.

Außerdem wird dringend darum gebeten, besonders morgens zur Verabschiedung der Kinder nicht zu hupen.

### Verhalten auf den Toiletten

Leider hat es in der letzten Zeit immer wieder Beschmutzungen und mutwillige Verstopfungen auf den Toiletten gegeben. Die Lehrerkonferenz hat beschlossen, von jetzt ab einen Handwerker bzw. eine Reinigungsfirma mit der Beseitigung zu beauftragen. Die Kosten tragen die Eltern der Kinder, die es verursacht haben.

J J J

# OGS

J J J

## Herbstferien in der OGS

In den Herbstferien war auch unsere OGS für die Kinder geöffnet. Kinder aus den Grundschulen Lindlar-Ost und -West, aber auch Schmitzhöher, Sünger und Frielingsdorfer Schüler besuchten unsere Räume im Altenrather Feld.

Mit einer Bewegungsrallye starteten wir, weiter ging es mit dem Backen von Kürbismuffins, mit Bändertänzen und einem Turnhallenbesuch am Freizeitpark.

So verbrachten wir die erste Ferienwoche mit Quatschen, Ärgern, viel Essen und auch viel Spaß!



## Neues aus der „Bücherwurm trifft Tintenklecks“-AG

Am Dienstag, dem 23.09.08 waren wir in der Bücherei im Dorf.

Es gab Gummibärchen für alle.

Die OGS hat jetzt eine Karte zum Bücherausleihen.

Wir haben alle Regale und viele Bücher angeschaut.

Dann hat Bärbel uns etwas vorgelesen.

Wir haben uns ein Buch ausgeliehen, um zu lernen wie man Papier herstellt.

*Ömer, Lucie, Feriha, Vanessa und Nathalie*



J J J

## Aus den AGs

J J J

# Wir stellen uns vor



Jan

Name: Jan Bosbach

Alter: 10 Jahre

Klasse: 4a

Freunde: Oli, Valle, Robin

Hobby: Fahrrad fahren

Tiere: Kaninchen

Lehrer: alle

Fächer: Mathe, Kunst

Spiele: „Mensch ärgere dich nicht“

Urlaubswünsche: Australien

Film: James Bond



Der Leuchtturm zeigt den Schiffen in der Nacht, dass in der Nähe Land ist.

*Sophia, 3b*

## Witze

Welcher Kater frisst keine Mäuse?

Lösung: retakleksuM

*Kevin, 3b*

## Unsere Klassenfahrt

Wir, die Klasse 4c, waren vom 01.09. bis zum 03.09.2008 in Wiehl auf Klassenfahrt. Als erstes sind wir in unseren Gruppenraum gegangen und haben unsere Koffer abgestellt. Danach haben wir Mittagessen gegessen. Danach kam eine Hexe namens Ilka Iltisschwanz. Sie hat mit uns ein Ballspiel gespielt. Nun haben wir Menschenkicker gespielt und anschließend sind wir in den Wald gegangen. Dort war Rotwild in einem großen Gehege. Unter den Rehen war ein blindes Reh. Am Abend haben wir eine Nachtwandlung gemacht.



Am nächsten Tag kam wieder die Hexe Ilka Iltisschwanz und hat mit uns Zaubertränke gemixt: Das war eine ziemliche Sauerei. Am Abend haben wir eine Disko gemacht. Leider konnten wir die Disko nur in unserem Gruppenraum machen. Der Tag der Abreise kam schnell näher: Am nächsten Morgen ging es schon nach Hause.



*Lena und Selina, 4c*



### **In der Jugendherberge Wiehl**

Um 9.30 Uhr ging es los: Wir fuhren zur Jugendherberge nach Wiehl, in der uns eine wunderbare Klassenfahrt erwartete.

Nach der Ankunft machten wir einen Spaziergang. Anschließend gab es ein sehr leckeres Mittagessen und dann gingen wir in unsere Zimmer, um unsere Sachen auszupacken. Später am Nachmittag spielten wir Spiele. Nach dem Abendessen brachen wir zu einer Nachtwanderung auf. Nach so einem anstrengenden Tag waren alle froh, endlich schlafen zu können.



Allerdings wurden wir am nächsten Morgen schon sehr früh geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück hatten wir Zauberschule: zuerst bemalten wir T-Shirts. Nach dem Mittagessen machten wir Seifenblasen. Anschließend hatten wir wieder Zauberschule, in der wir weiter an unseren T-Shirts malten und komplizierte Zaubertränke brauten. Nach dem Abendessen mussten wir leider schon unsere Koffer packen. Vor der Heimfahrt gab es noch eine Disko mit coolen Tanzspielen.

Am nächsten Morgen mussten wir direkt nach dem Frühstück nach Hause fahren.

*Anne, 4c*

### **Klassenfahrt nach Wiehl**

Am 1. September haben wir unsere Klassenfahrt nach Wiehl gemacht. Um 9.30 Uhr sind wir abgefahren. Herr Schepp und Frau Nitzschke waren mit dabei. Nach einer kurzen Fahrt sind wir gut in der Jugendherberge in Wiehl angekommen.

Danach haben wir uns in unserem Tagesraum getroffen- er hieß Luft. Hier wurden uns noch einige Regeln gesagt und was wir so machen wollten. Herr Schepp und Frau Nitzschke haben dann mit uns einen Waldspaziergang gemacht. Als wir zurückgekommen sind, haben wir Mittag gegessen. Kurz danach durften wir auf unsere Zimmer. Am Nachmittag fing unser Programm an mit der Hexe. Wir haben mit einem Ball gespielt und danach sind wir zum Menschenkicker gegangen. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Nach dem Abendessen haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Wir sind alle spät eingeschlafen.



Am nächsten tag nach dem Frühstück durften wir raus auf den Spielplatz. Nach dem Essen kam die Hexe wieder. Im Wald haben wir Zauberstöcke gebastelt. Anschließend in der Zauberschule haben wir T-Shirts bemalt und einen Zaubertrank getrunken. Die Hexe hat sich verabschiedet und wir haben uns für die Disco fertig gemacht. Nach der Disco sind wir alle ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen haben wir gefrühstückt, noch etwas gespielt und die Koffer gepackt. Um 9.30 sind wir dann wieder zur Schule gefahren. Wir haben uns alle gefreut, als wir unsere Eltern wieder sahen.

Es war eine sehr schöne Klassenfahrt.

*Katharina und Larissa, 4c*

**Der Herbst ist da**

Jetzt haben wir die Jahreszeit Herbst. Die Blätter von den Bäumen verfärben sich in den Farben Gelb, Rot, Orange und Braun. Die Äpfel sind reif und daraus kann man Apfelmus kochen. Die Kastanien fallen von den Bäumen und man kann sie einsammeln und lustige Figuren daraus basteln. In der Jahreszeit Herbst regnet es oft, sodass man nicht draußen spielen kann.

In der Nacht vom 25. auf den 26.10. wird die Uhr von der Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt. Dann ist es eine Stunde früher dunkel und morgens heller.

Am 31.10. ist Halloween, da verkleidet man sich als Hexe, Gespenst, Vampir usw. und geht von Tür zu Tür und sagt: SÜSSES ODER AERES!

*Vanessa, 4b*

**Meine Ferien**

Ich war in Griechenland. Dort habe ich einen Freund kennengelernt. Wir sind fast jeden Tag in den Pool gegangen. Abends sind wir manchmal in die Stadt gefahren und ich habe viele schöne Sachen bekommen. Danach bin ich ins Bett gegangen. Das Essen dort war sehr gut und wir hatten immer schönes Wetter. Zum Schluss war ich sehr traurig, denn ich wollte dort nicht mehr weg.

*Lara P., 4b*

**Meine Herbstferien mit Samuel**

In der ersten Woche der Herbstferien hatte es viel geregnet. Trotzdem bin ich mit Samuel, meinem Nachbarn, viel Fahrrad gefahren. Jeden Tag sind wir von Lindlar bis Wüstenhof geradelt. Dort haben wir die Tiere versorgt, deren Besitzer im Urlaub waren. Den Eseln und den Pferden haben wir Heu gegeben. Den Katzen haben wir frisches Wasser hingestellt. Das schönste daran war, dass wir mit einem Tandem gefahren sind.

*Nils, 4b*

**Der Burgenbau**

In Kunst haben wir angefangen, Burgen zu bauen, die aus Pappe bestehen. Die meisten Burgen sind schon fast fertig. Einige Burgen sind klein, andere groß. Viele haben schon ein Tor und einen Bergfried.

*Robin, 4b*

**Witz**

Frage: Was gibt man einem Hund, wenn er Fieber hat?

Antwort: SENF, denn der passt doch prima zu einem Hot Dog!

*Jeanette, 4b*

**Gedanken zum Weltkindertag 2008:**

**„Was würde ich für die Kinder tun, wenn ich König von Lindlar wäre?“**

Ich würde:

- ✚ zusehen, dass Lindlar viel unternimmt
- ✚ zu allen Leuten gut sein
- ✚ Armen und Kranken Geld geben
- ✚ aufpassen, dass keine Wälder abgeholzt werden, wo Kinder spielen
- ✚ einen Natur-Tierpark einrichten, in dem man Tiere anfassen und füttern darf
- ✚ eine Kindergeburtsstätte im Lindlarer Krankenhaus einrichten
- ✚ ein Krankenhaus für Kinder bauen, in dem sie auch Spaß haben können
- ✚ den Eltern sagen, dass sie kein schlechtes Vorbild sein sollen
- ✚ Eltern Beistand für ihre Kinder geben
- ✚ mehr Attraktionen für kranke und behinderte Kinder schaffen
- ✚ Sporthallen für Behinderte bauen
- ✚ mehr Unternehmungen für Kinder anbieten, die nicht in Vereinen sind oder noch klein sind
- ✚ aufpassen, dass Förderschüler nicht geärgert werden, weil sie noch Hilfe brauchen
- ✚ Autos abschaffen wegen der schlechten Luft.

In der Schule würde ich einführen:

- ✚ längere Pausen
- ✚ Freitags Hausaufgabenfrei und nur 4 Stunden
- ✚ zwei Abschreibtexte pro Woche
- ✚ einmal im Monat einen Spieltag und einen Ausflug
- ✚ Kaugummierlaubnis
- ✚ mehr Kunst, Englisch und Sport

*die Kinder der Klasse 4a*

**Unsere Werkstatt zu den Sinnen**

Wir haben viele Versuche zu unseren Sinnen gemacht. Wir konnten Dinge schmecken, fühlen, hören und die Augen testen. Die Nase war auch dabei. Mit verbundenen Augen mussten wir verschiedene Esssachen und Düfte „erriechen“. Es war sehr ungewohnt so ohne die Augen. Unsere Nase kann strenge von leichteren Gerüchen unterscheiden. So kann man schnell merken, ob etwas nicht in Ordnung ist. Ohne die Nase kann man nicht schmecken, was man isst. Mir hat der Geruch von Blütenblättern am besten gefallen.

*Carla, 4a*



J J J

## Aus den 4. Schuljahren

J J J

### Die Ritterwerkstatt

Unser neues Thema im Sachunterricht heißt Ritter und Burgen. Dafür haben wir eine Mappe bekommen und viele Arbeitsblätter. Wir haben schon ein Wappen gemalt, ein Ritterturnierpuzzle sortiert und aufgeklebt. Außerdem haben wir den Aufbau einer Burg kennen gelernt. Für den Kunstunterricht haben wir Pappkartons und Papprollen gesammelt. Daraus bauen wir eine Ritterburg. Im Deutschunterricht haben wir eine Erzählungen zu ritterlichen Redewendungen geschrieben. Nach den Herbstferien machen wir einen Ausflug nach Schloss Burg um uns eine Burg in Echt anzusehen. Unserer Klasse macht die Ritterwerkstatt besonders viel Spaß.

*Henry, 4a*



### Unsere Ritterwerkstatt

Zurzeit arbeiten wir im Sachunterricht an einer Ritterwerkstatt. Es geht um das Leben der Ritter und ihre Burgen. Dabei gibt es verschiedene Aufgaben zu lösen. Wir bauen auch Ritterburgen aus Pappe. Diese sind mal etwas kleiner, mal etwas größer. Einige Burgen sind schon fast fertig. Es steckt viel Arbeit darin. Es wird geschnitten, bemalt und gebaut. Sie sehen richtig toll aus. Außerdem haben wir eine Rittermappe, die wir selbst gestalten können. Es macht uns viel Spaß.

*Valentin und Jan, 4a*





Als wir auf dem Feld waren, wollte ich schon in die Kartoffel beißen, aber wir mussten sie zuerst in den Kartoffelwagen schütten. Mir hat am besten das Kartoffelessen gefallen

*Kevin, 3b*

Als wir im Freilichtmuseum waren, sind wir auf das Kartoffelfeld gegangen. Da haben wir Kartoffeln geerntet. Dort gab es auch einen abgestorbenen Baum, auf den durften wir klettern. Alles hat Spaß gemacht. Mir hat am besten gefallen, dass wir auf den Baum klettern durften.

*Lucas, 3b*



Wir haben Kartoffeln ausgegraben und danach in Matsch gelegt; sie ganz voller Matsch gemacht. Mir hat alles gut gefallen.

*Marco, 3b*



Im Freilichtmuseum haben wir Kartoffeln geerntet. Danach haben wir die Kartoffeln in Matsch getan und gegrillt. Dann durften wir sie essen. Mir hat Spaß gemacht, dass wir die Kartoffeln gegrillt haben.

*Laura D., 3b*

Die mit Matsch ummantelten Kartoffeln haben wir ins Feuer gelegt. Kurze Zeit später durften wir die Kartoffeln essen. Mir hat die Kartoffelernte gefallen.

*Lucas H., 3b*

Das beste war, dass wir gegrillt haben.

*Muhammed, 3b*

Mir hat am besten das Feuer gefallen.

*Mikail, 3b*



Im Lagerfeuer haben wir die in Schlamm gewickelten Kartoffeln gegrillt. Danach haben wir sie gegessen. In der Zeit, in der wir sie gegessen haben, waren wir auch schon auf dem Weg zum Ausgang. Mir hat es am besten gefallen, als wir die Kartoffeln aus der Erde geholt haben.

*Sophia, 3b*



Wir haben Kartoffeln geerntet. Die Pferde waren sehr stark. Mir hat am besten das Kartoffelernten gefallen

*Louis, 3b*

beiden Pferden Spaß gemacht.

Da waren zwei niedliche große Pferde (Kaltblüter). Wir durften sie auch streicheln. Sie waren weich wie Watte. Mir hat es mit den

*Yona, 3b*



Die Kartoffelschleuder wurde von Pferden gezogen. Damit wurden die Kartoffeln aus der Erde geschleudert. Dann konnten wir die Kartoffeln aufsammeln und in den Hager werfen. Ich fand am besten, als die Kartoffeln ins Feuer gelegt wurden.

*Jonas und Leon, 3b*



Wir haben alle „Kinderkartoffeln“ (Knollen) geerntet. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Jede 3er Gruppe hat einen Eimer bekommen. Uns hat Spaß gemacht: Die Kartoffeln zu ernten.

*Melissa und Joeline, 3b*

Wir haben ganz viele Kartoffeln geerntet. Mir haben am besten die Pferde gefallen, weil die Pferde die Kartoffeln herausgeholt haben. Dann haben wir noch Schlamm gemacht und die Kartoffeln dort hineingetunkt.

*Hannah, 3b*



Wir haben die Kartoffeln geerntet. Das hat Spaß gemacht. Mir hat am besten gefallen, dass wir die Kartoffeln gegrillt haben.

*Jan, 3b*

Wir haben auf dem Kartoffelacker im Freilichtmuseum Kartoffeln aufgesammelt und durften sie in einen Anhänger schütten. Danach haben wir die Kartoffeln mit Schlamm umhüllt und im Feuer gegrillt. Mir hat am besten gefallen, dass wir dann noch die Kartoffeln gegessen haben.

*Till, 3b*

Mir hat am besten gefallen, dass wir die Kartoffeln in den Matsch gelegt haben.

*Semi, 3b*

### Die Kartoffelernte

Wir waren auf einem Kartoffelfeld und haben Kartoffeln ausgegraben. Danach haben wir Matsche gemacht. Wir haben die Kartoffeln in den Matsch getan und auf eine Feuerstelle gelegt und uns die Hände gewaschen. Als die Kartoffeln gar waren, haben wir die gegessen. Sie waren sehr lecker!

*Elena 3a*

### Die Kartoffeln

Die Klasse 3a war am Donnerstag, dem 25.09.08 im Freilichtmuseum und hat Kartoffeln geerntet. Dort hatten alle viel Spaß. Es war sehr matschig. Fast alle Kinder waren nachher schmutzig. Wir haben auch ein Kartoffelfeuer gemacht.

*Luna 3a*

### „Erntezeit“: Kartoffelernte im Freilichtmuseum

Am Freitag, dem 26.10.08, war die Klasse 3b zur Kartoffelernte im Freilichtmuseum. Alle waren schon ganz gespannt. Mit dem Bus ging es um 09.30 Uhr los. Am Haupteingang versammelten wir uns erst einmal zu einem kleinen Frühstück.



Um 10.00 Uhr trafen wir uns dann mit einer Museumspädagogin, die uns zunächst in das Thema „Kartoffelernte“ einführte und uns den Tagesablauf erklärte.



Wir haben erst einmal besprochen, wo die Kartoffel herkommt. Sie kommt nämlich aus Peru. Wir haben uns in einen großen Kreis gestellt und sind dann losgegangen.

*Alina, 3b*

Mit Karren, Eimern und anderen Gerätschaften ging es nun zum Kartoffelfeld.

Kurze Zeit später hat der Landwirt seine Pferde hinaus auf das Feld gebracht. Dann haben die Pferde uns bei dem Kartoffelernten geholfen. Mir hat am besten die Ernte gefallen.

*Dario, 3b*



Ich fand es am besten, wie der Bauer mit den Pferden die Kartoffeln aus der Erde geholt hat. Wir durften die Pferde sogar streicheln.

*Laura Ch., 3b*

Bei der Kartoffelernte waren auch zwei Pferde. Mir hat am besten gefallen, dass wir die Pferde streicheln konnten.

*Melina und Nadine, 3b*



... die besten Kartoffeln prämiert...



... und danach gegessen!!!



J J J

## Aus den 3. Schuljahren

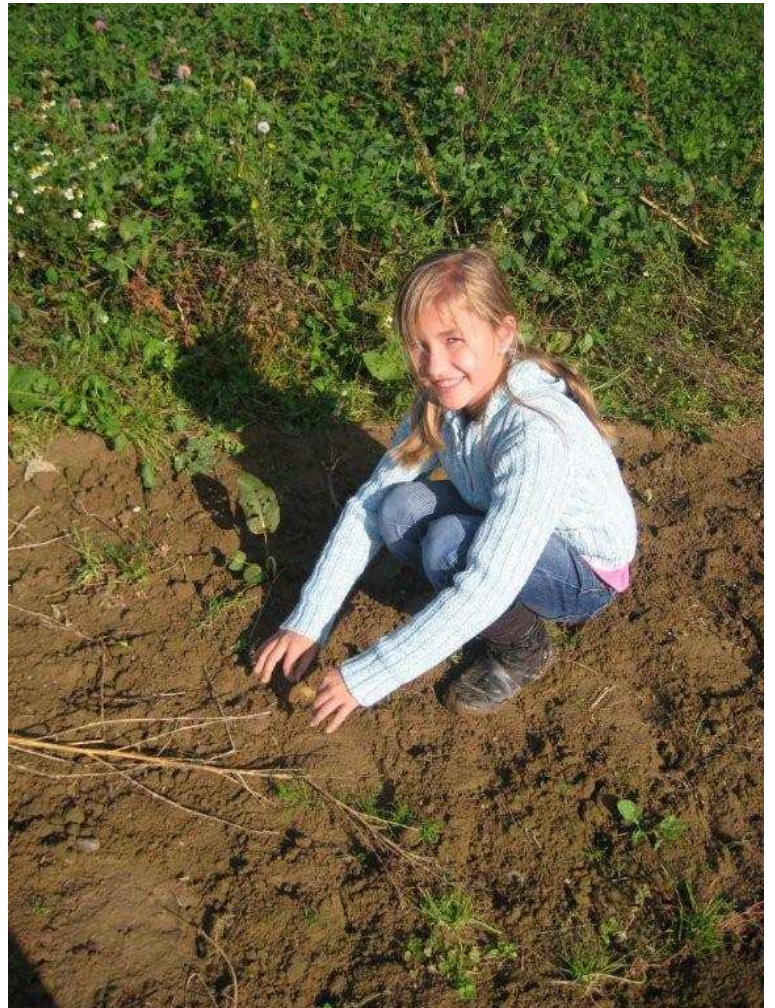
J J J

### Die Kartoffelernte der 3a

Erst haben wir Feuer gemacht, ...



... danach geerntet, ...



## Die Klasse 2c schreibt Herbstferiengeschichten

Ich bin mit Mama und Miro in einen Freizeitpark nach Holland gefahren. Wir haben Bowling gespielt.

*Collin, 2c*



Ich habe mit meinen Freunden gespielt. Ich habe Computer gespielt. Ich habe Fernsehen geguckt. Ich habe mit meinem Papa mein Baumhaus mit neuer Farbe gespritzt.

*Max, 2c*



Ich war bei Oma und Opa. Ich war draußen und wir haben gegrillt. Ich habe Fernsehen geguckt. Ich habe Kastanien mit meinen Freunden gefunden. Ich war reiten.

*Georgina, 2c*

Ich habe einen Hund bekommen namens Dieter. Wir sind mit Dieter zum Tierarzt gefahren.

*Paul, 2c*



Ich habe Nintendo DS gespielt. Ich habe mit meinen Freundinnen gespielt. Ich habe draußen gespielt. Ich bin draußen Roller gefahren.

*Joline, 2c*



Wir waren 2 Wochen im Urlaub. Ich habe Inliner bekommen und bin damit gefahren.

*Marco, 2c*

Ich war in Hamburg und habe mit meiner Familie das Musical „Der König der Löwen“ geguckt.

*Tom, 2c*

Ich war am Freitag bei meinem Cousin und habe bei ihm geschlafen. Mama musste mir noch die Sachen bringen.

*Celine, 2c*



Ich war in den Ferien in Holland am Meer. Da habe ich zwei Sandburgen gebaut, und wir haben Krabben gefangen. Ich habe zwei große Krabben gefangen. Wir haben sie wieder freigelassen.

*Jakob, 2c*

J J J

## Aus den 2. Schuljahren

J J J

### Die Kinder der 2a erzählen aus ihren Herbstferien:

Ich war bei der Oma und habe bei der Oma gespielt mit meiner Cousine. Danach bin ich ins Dorf gefahren mit der Mama und dem Papa und meiner Schwester. Danach bin ich schwimmen gegangen.

*Dunja, 2a*

### Herbstferien

In den Herbstferien bin ich Fahrrad gefahren. Ich war schwimmen. Ich habe mich mit Freunden getroffen.

*Malte, 2a*

### Ich war in Texel

Als ich mit meiner Mama und meinem Papa und unserem Hund in den Urlaub gefahren bin, haben wir an der Raststätte angehalten. Da hat Mama mir Mentos gekauft und dann sind wir mit der Fähre gefahren.

*Lucie, 2a*

### Meine Feriengeschichte

Wir waren im Kino und haben Wall.e, der letzte räumt die Erde auf geguckt. Ich war krank. Wir waren im Zoo. Wie waren bei Oma. Wir waren af dem Oktoberfest.

*Johanna, 2a*

Ich war mit meiner Mama und meinem Bruder, meiner Schwester Emma und meinem Freund Jona schwimmen.

*Niklas, 2a*

## Kreativ-Ecke:



### Das Eichhörnchen

Das Eichhörnchen kann gut klettern. Es gibt nur 28 Arten. Das Eichhörnchen hat scharfe Krallen. Sein Haus heißt Kobel. Es frisst gerne Nüsse, Kastanien und Eicheln.

*Maximilian, 2c*

Ein seltsames Tier tauchte plötzlich in der Klasse 1b auf:

ein K...

ein OOI...

ein KOIL...

ein KOKI...

ein KOKOL...

ein KOKIL...

ein KROKIL

ein KOKODIL.....

Na, wie heißt es denn nun richtig?

Sicher habt ihr es schon längst erkannt: Es war ein K R O K O D I L!

Marie Mops hat eine Doppelgängerin: Bubbles



Aber wer ist denn nun wer???

### Ferienpost der Klasse 1b

FRAUTHELEN

IM URLAUB WAES SER SCHÖN. WIR WAREN IN FLENSBURK. WIR WAREN PONI-REITEN. EIN PONI IST ABGEHAUEN. WIR HA BENES WIDEREINGEFANGEN.

*Finn*

Frau Thelen, im Urlaub war es sehr schön. Wir waren in Flensburg. Wir waren Ponyreiten. Ein Pony ist abgehauen. Wir haben es wieder eingefangen.

Maine Feirin

Ich Ut Maine Famili Warn SWemin.

*Robin A.*

Meine Ferien

Ich und meine Familie waren schwimmen.

INMANEN FERIEEN WAR ICH IM FORT FUN. WASAROSCHE SCHFSCHAOKEL BIN ICH GEFAREN. ES WAR SER SCHÖN.

*Lisa*

In meinen Ferien war ich in Fort Fun. Wassersrutsche und Schiffsschaukel bin ich gefahren. Es war sehr schön.

STRASSBURG FRANKREICH FYNN

*Fynn*

ICHBIN MIT MEINPAPA KANUGFARN.

*Benedikt*

Ich bin mit meinem Vater Kanu gefahren.

INDEN FRIN AT ESGRKNET UNTWIR WARN ZU HAUS UNTICHWAR KANK.

*Celine*

In den Ferien hat es geregnet und wir waren zu Hause und ich war krank.

WIR WARN AUF DER INTERMOT. D AFOR WAR ESCH IN DER EIFL MIT MEINRTANTE. WIR WARN FÜR FÜNF TAGE IN EINSAMJÄGERHAUS.

*Frieda*

Ich war auf der Intermot (Motorradausstellung). Davor war ich in der Eifel mit meiner Tante. Wir waren fünf Tage in (einem) einsamen Jägerhaus.

MEINE FERIN ZUHAUSE

*Nico*

Meine Ferien zu Hause

Ich war Bei Meiner Oma.

*Ewald*

Ich war bei meiner Oma.

TRAKTOR MIT LADEWAGN MIT OMAS HUND GESPILT.

*Jannick Sch.*

Traktor mit Ladewagen, mit Omas Hund gespielt.

WR wrn SCHWIMN UNT AUF EIM BAURNHOF.

*Benjamin*

Wir waren schwimmen und auf einem Bauernhof.

MANE FERIN WARN GUT SIE WARN SER SPANEND UNT MITABTEUR FERDE ABENTEUR SCHADE DAS SIE FORBEI SIND.

*Lara*

Meine Ferien waren gut und mit Abenteuer, Pferdeabenteuer! Schade, dass sie vorbei sind.

J J J

## Aus den 1. Schuljahren

J J J

### Briefe von den Kindern der 1a an Klassentier Mia

Da machten die Kinder der Schaf-Klasse eines Morgens große Augen. Unser Klassentier, die Mia, war zu ihrem Freund Ole auf eine Nordseeinsel gefahren. So schrieben die Kinder Briefe an Mia.

LiBE MiA isch FamiS DiSch SER ESCH  
HOFE DASDURW iDER KOMST  
DeiNE ALLiSSA

Liebe Mia! Ich vermisse dich sehr.  
Ich hoffe, dass du wieder kommst.

*Deine Alissa*

LiBE MiA  
ESCHFAM ESDSCH  
FiL SCHBAS NOR SCHÖNEN ULAU  
VON GINA

Liebe Mia!  
Ich vermisse dich. Viel Spaß, noch  
schönen Urlaub.

*von Gina*

LiBMIALiB JOSHUA

Liebe Mia!  
Ich hab dich lieb

*Joshua*

Lib MiA  
wigetesdirbeiOle  
esch Famiesedesch  
Jonas

Liebe Mia!  
Wie geht es dir bei Ole?  
Ich vermisse dich.

*Jonas*

LiEBE MiA KOMB BAT FIDA  
DN MAJA  
Liebe Mia!  
Komm bald wieder.

*Deine Maja*



LiB MiA  
SCHNE ULAUP BAOSCHa  
EFAMÖSBi ABSOFO  
CHELSEA  
Liebe Mia!  
Schönen Urlaub bei den Schafen.  
Ich vermisse dich.

*Chelsea*



### Kolumbus auf Reisen

Am Freitag, den 17. Oktober, ging Kolumbus bei uns in der Aula auf Reisen. Die Klassen 3a und 3b hatten ein Singspiel vorbereitet, das sie den Kindern aller Klassen und ihren Lehrern mit Stabpuppen und viel Gesang vorgeführt haben. Bald hatten alle Zuschauer einen neuen Ohrwurm, der ihnen nicht mehr aus dem Kopf gehen wollte:

*Gloria Viktoria - wiede wiede witt juheirassa  
Gloria Viktoria - wiede wiede witt bumm bumm*

Vielen Dank für die tolle Unterhaltung!

